



Anfrage

Amt: Amt für Kultur, Öffentlichkeitsarbeit und Ehrenamt
Vorl.Nr.: F/2023/0360
Datum: 25.04.2023

TOP: 2.1

Anlage Nr.: 3A

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaften	03.05.2023	öffentlich

Tagesordnung

Sachstand Streaming Stadtbibliothek, Anfrage der CDU-Fraktion

Anfragentext

Der Stadtbibliothek liegt aktuell ein Angebot des in Bibliothekskreisen bevorzugten Anbieters „Filmfreund“ vor. Der Jahrespreis von „Filmfreund“ beträgt zwischen 2.204 Euro und 4.993 Euro netto, je nach Anzahl der Nutzer*innen der Bibliothek, die Filme streamen. Die 2.204 Euro basieren auf einer Nutzung von 20 Prozent der Inhaber von Bibliotheksausweisen, 4.993 Euro würde es kosten, wenn 100 Prozent der Inhaber von Bibliotheksausweisen das Angebot abonnieren würden.

„Filmfreund“ bietet vorwiegend Arthouse-Filme an. Filme der Woche sind mit Stand 24.4.2023 zum Beispiel: Eine Couch in New York (1996), Rückkehr nach Montauk (2017), The Last New Yorker (2010), Mammut (2009), It must schwing - Die blue note story (2020), Good time (2017), Frank Sinatra - Die Stimme Amerikas (2015) und Eva Hesse (2016). Blockbuster oder sonstige publikumswirksamere Filme sind nicht im Angebot. Somit entspricht das Angebot durchaus dem, das auch in öffentlich-rechtlichen Mediatheken (z.B. ARD, ZDF, 3sat, Arte) geboten wird. Abgesehen von diesen thematischen Überschneidungen, müsste die Bibliothek stark nachgefragte Blockbuster weiterhin parallel auf DVD anbieten.

Ein Konsortium mit anderen örtlichen Bibliotheken ändert lt. Anbieter die Kosten nicht wesentlich. Eine Umfrage unter Bibliotheken hat ergeben, dass einige Bibliotheken (Stadtbibliothek Sankt Augustin, Rheinbacher Katholisch-Öffentliche Bibliothek, KÖB Meckenheim) kein Interesse an einer Teilnahme haben, sie verweisen auf die mangelnde Attraktivität des Angebots sowie die hohen Kosten. Die Gemeindebibliothek Eitorf und die Bücherei Alfter hätten durchaus Interesse an einem Konsortium, sofern Voraussetzungen und Kosten stimmen. Die Stadtbibliothek Siegburg hat sich noch nicht entschieden. Die Stadtbibliothek Troisdorf sowie die Stadtbücherei Bornheim haben bereits ein bestehendes Abonnement bei „Filmfreund“. Die Hochschule Bonn Rhein-Sieg bietet an, ggf. Preisnachverhandlungen mit „Filmfreund“ zu führen.

Unabhängig davon, ob ein Streaming-Angebot vor dem Hintergrund der bisherigen Ausführungen erstrebenswert ist, wäre es nur umsetzbar, wenn der Medienetat der Bibliothek um die jeweiligen Kosten erhöht wird. Dies ist im Haushaltssicherungskonzept nicht umsetzbar. Die Etablierung des Streamings im Kostenrahmen des Medienetats würde das Gesamtangebot der Stadtbibliothek zugunsten eines nicht optimalen neuen Angebotes empfindlich schwächen.

Insgesamt lässt sich sagen, dass ein Streaming-Angebot nur dann sinnvoll umsetzbar ist, wenn einerseits die entsprechenden Finanzmittel zusätzlich zur Verfügung stehen, andererseits das Film-Angebot der für Bibliotheken zugänglichen Streaming-Dienste auch Blockbuster und sonstige publikumswirksamere Filme umfassen würde.

Henef (Sieg), den 02.05.2023
In Vertretung

Martin Herkt
Beigeordneter